

Kellmünz a.d.Iller

Baudenkmäler

- D-7-75-132-9** **Kirchstraße 10.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1785.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-1** **Marktstraße.** Bildstock, sog. Pestsäule, Säule auf hohem Sockel mit rechteckigem Gehäuse, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-2** **Marktstraße 1.** Ehem. Hotel, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit spätklassizistischer Fassadengliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-8** **Nähe Bahnlinie Kempten - Neu-Ulm.** Hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Mitte 18. Jh.; am Ostende der Illerbrücke.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-3** **Rechbergring 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Nordturm, Turmunterbau spätmittelalterlich, ansonsten Neubau um 1620; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, an den Eingängen Pfeiler mit kräftig profiliertem Traufgesims und Pyramidendach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-4** **Rechbergring 7; Rechbergring 7 a; Rechbergring 7 b.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimgliederung am Giebel, bez. 1728.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-5** **Rechbergring 14.** Ehem. Brauhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in verputztem Fachwerk, im Kern 18. Jh., 1828 erneuert, später verändert; gewölbter Brauereikeller 1833 erweitert.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-6** **Rechbergring 16.** Mitterstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-75-132-7** **St 2031.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Kellmünz a.d.Iller

Bodendenkmäler

- D-7-7826-0011** Freilandstation des Mesolithikums und Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7826-0015** Brücke der Römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7826-0017** Kastell der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7826-0034** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Kellmünz und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7826-0062** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5